



# AQUA-Protect

## Dichtschlämme

### 1-komponentige Dichtschlämme für Verbundabdichtungen unter Carameo Wand & Bodenbeschichtungen



Inhalt: 20 kg/Eimer

#### Produktprofil:

- beständig gegen betonaggressive Einflüsse nach DIN 4030
- Abbindezeit: ca. 3 Stunden (je Arbeitsgang)
- Begehbarkeit: nach ca. 8 - 12 Stunden (Abdichtung muss komplett abgebunden sein)
- hochelastisch
- roll-, spachtel- und streichfähig, spritzfähig
- diffusionsoffen
- undurchlässig für Chloride
- frost- und alterungsbeständig
- rissüberbrückend und wasserundurchlässig
- für die Beanspruchungsklassen nach Norm DIN 18534-3 und DIN 18535-3

#### Technische Daten

Verarbeitungstemperatur:	ab +5 °C
Anmachwassermenge:	180 bis 260 ml/kg 4,5 bis 6,5 l/25kg
Rohdichte:	1,5 g/cm <sup>3</sup>
Nassschichtstärke:	2,5 mm (entspricht 2 mm Trockenschichtstärke)
Reifezeit:	3 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Stunde
Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl $\mu$ :	500
Äquivalente Luftschichtdicke $s_d$ bei 2 mm:	1,00 m
Belegbar:	nach 1 Tag
Durch Wasser belastbar:	mind. 7 Tage
Haftzugfestigkeit:	mind. 1 N/mm
Brandverhalten:	B2 DIN 4102-1

#### Anwendungsbereiche:

Geeignet für Untergründe mit ausreichender Festigkeit, wie beheizte und unbeheizte Estriche, Beton, Mauerwerk, Porenbeton und Putz der Mörtelgruppe II und III. Zur flexiblen Abdichtung auf Balkonen und Terrassen. Zur Abdichtung unter keramischen Belägen bei hoher Beanspruchung entsprechend den Beanspruchungsklassen

A und B gemäß den Prüfgrundsätzen im Verbund mit Fliesen sowie mäßiger Beanspruchung für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt. Zum Abdichten von Schwimmbecken und Wasserbehälter aus massiver Bauweise. Freigegeben bis zu 6 m Wassertiefe entsprechend den aktuellen Prüfgrundsätzen. Zur Abdichtung auf Balkonen und Terrassen im Verbund mit Fliesen. Für Abdichtung in Innenräumen, der Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I gemäß DIN 18534 (bei W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung). Für die Abdichtung von Behältern und Schwimmbecken im Innen und Außenbereich, bis zu einer Beckentiefe maximal 5 m gemäß DIN 18535.

#### Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, saugfähig und weitgehend eben sein. Verschmutzungen von Öl, Fett oder anderen Trennmitteln sind zu entfernen. Kiesnester und Lunker sowie Unebenheiten die größer sind als nach DIN 18202 zulässig, sind mit einer mineralischen Spachtelmasse auszugleichen. Zementären Untergrund vor Aufbringen der Dichtschlämme gut vornässen. Bei anderen Untergründen ist eine geeignete Grundierung aufzubringen. Die Oberfläche soll matt feucht sein, Pfützenbildung ist zu vermeiden.

#### Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestrich:	2,0 %
Anhydritestrich:	0,5 %
Anhydritestrich beheizt:	0,3 %

#### Verarbeitung:

Um eine Klumpenbildung beim Anrühren zu vermeiden, empfiehlt es sich ca. 2/3 zur gewünschten Konsistenz benötigten Wassermenge vorzulegen und mit einem geeigneten Rührer bei ca. 600 U/min anzumischen. Nach dem Aufschließen des Materials wird die restliche Wassermenge zugegeben. Das angemischte Material innerhalb einer Stunde verarbeiten. Bereits angesteiftes Material darf nicht durch Wasser wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

**AQUA-Protect** darf nicht mit anderen Zusätzen modifiziert werden. Die Dichtschlämme mit einer festen Bürste, Quast, Kleberkelle oder einem geeigneten Spritzgerät in 2 bis 3 Arbeitsgängen satt und gleichmäßig auftragen. Die Auftragsstärke darf maximal 5 mm betragen.



# AQUA-Protect

## Dichtschlämme

### 1-komponentige Dichtschlämme für Verbundabdichtungen unter Carameo Wand & Bodenbeschichtungen

Rohrdurchführungen und Abläufe mit Carameo Wand- und Bodenmanschetten sowie Ecken und Wandbodenanschlüsse mit Carameo Dichtbändern abdichten. Diese sind in die erste Lage frisch ein-zulegen und mit der zweiten zu überarbeiten. Bei Anwendungen mit drückendem Wasser beträgt die Mindesttrockenschichtstärke 2,5 mm. Hierzu ist die Dichtungsschlämme in mindestens drei Lagen aufzubringen. Wand-/ Bodenanschlüsse und Ecken sind mit Carameo flex Dichtband + Dehnzone auszuführen. Die gewünschte Konsistenz lässt sich über die Anmachwassermenge einstellen. Für die Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle können bis zu 260 ml Wasser/kg zugegeben werden.

#### Verbrauch:

Der Verbrauch liegt bei ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtstärke.

#### Trockenzeit:

Die Trockenzeit ist abhängig von der Temperatur der Luft und des Baukörpers, der Luftbewegung, der Luftfeuchte und der Schichtdicke der Beschichtung. Bei +20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % beträgt die Trockenzeit pro Auftrag etwa 3 Stunden.

#### Hinweise für Folgearbeiten:

Nach dem Abbinden der Dichtungsschlämme können keramische Beläge mit handelsüblichen, lösungsmittelfreien Fliesenklebern im Dünnbettverfahren auf der begehbaren Dichtschlämme verlegt werden. Bei Arbeiten im Außenbereich muss der keramische Belag hohlraumfrei verlegt werden.

#### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Werkzeug und verschmutzte Stellen sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Lagerung:

6 Monate bei kühler, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung in original verschlossenen Gebinden.

#### Hinweise:

Ist als zementhaltiges Produkt nach der Gefahrstoffverordnung als Gefahrstoff eingestuft. Gefahrenhinweise: Reizt die Augen und die Haut. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Entsorgung:

Kann im ausgehärtetem Zustand wie Bauschutt entsorgt werden.

Weitere Angaben sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.